

1. Record Nr.	UNINA9910261100903321
Autore	Glöning Thomas
Titolo	Bedeutung, Gebrauch und sprachliche Handlung : Ansätze und Probleme einer handlungstheoretischen Semantik aus linguistischer Sicht / / Thomas Glöning
Pubbl/distr/stampa	De Gruyter, 1996 Tübingen : , : Max Niemeyer Verlag, , [2016] ©1996
ISBN	9783110941005 3110941007
Edizione	[Reprint 2016]
Descrizione fisica	1 online resource (413 pages)
Collana	Reihe Germanistische Linguistik ; ; 170
Disciplina	401.43
Soggetti	Semantics Language and languages
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhaltsverzeichnis -- Vorwort -- 1. Einleitung -- 2. Vortheoretische Gebrauchsbeschreibungen und Vorgeschichte einer Gebrauchstheorie der Bedeutung -- 3. Ansätze zu einer handlungstheoretischen Semantik -- 4. Probleme und exemplarische Analysen -- 5. Ergebnisse und Zusammenfassung -- 6. Literatur
Sommario/riassunto	Die Bedeutung sprachlicher Ausdrücke besteht in ihrem normalen Gebrauch in einer Sprachgemeinschaft. Wenn man prüfen will, welche Bedeutung ein sprachlicher Ausdruck hat, muß man prüfen, wie er in einer Sprachgemeinschaft verwendet wird. Diese oder ähnliche Auffassungen gehören zu den Grundannahmen einer 'Gebrauchstheorie der Bedeutung' bzw. einer 'handlungstheoretischen Semantik'. Eine zusammenhängende Gebrauchstheorie der Bedeutung ist erstmals in den Schriften von Ludwig Wittgenstein auszumachen, wiewohl es verwandte Überzeugungen auch schon vorher gab (z.B. bei Hermann Paul oder Malinowski). In den 60er, 70er und 80er Jahren ist die handlungstheoretische Semantik weiterentwickelt worden, z.B. in der ordinary-language-philosophy, in der Sprechakttheorie, in der Grice-Diskussion, in der spieltheoretischen Semantik (Hintikka, Hamblin,

Erlanger Schule), aber auch in den philologisch orientierten Disziplinen. Der erste Hauptteil des Buches gibt einen Überblick über die Ansätze zu einer handlungstheoretischen Semantik und über ihre jeweils produktiven Aspekte. Der zweite Hauptteil diskutiert zentrale Probleme einer handlungstheoretischen Semantik. Dazu gehören die Frage nach den Grundbegriffen, das Verhältnis von Wahrheitsbedingungen und Gebrauchsbedingungen, der Aufbau von Satzbedeutungen in einer kompositionalen Satzsemantik, die Formen der Bedeutungsbeschreibung und die Frage nach wörtlichen Bedeutungen in der Vielfalt der Verwendungsweisen.
